Nr. 42 – Lesejahr A
2019/2020

24. Sonntag im Jahreskreis
13. September 2020

KinderZeitung für den Sonntag

# Mit ganzem Herzen

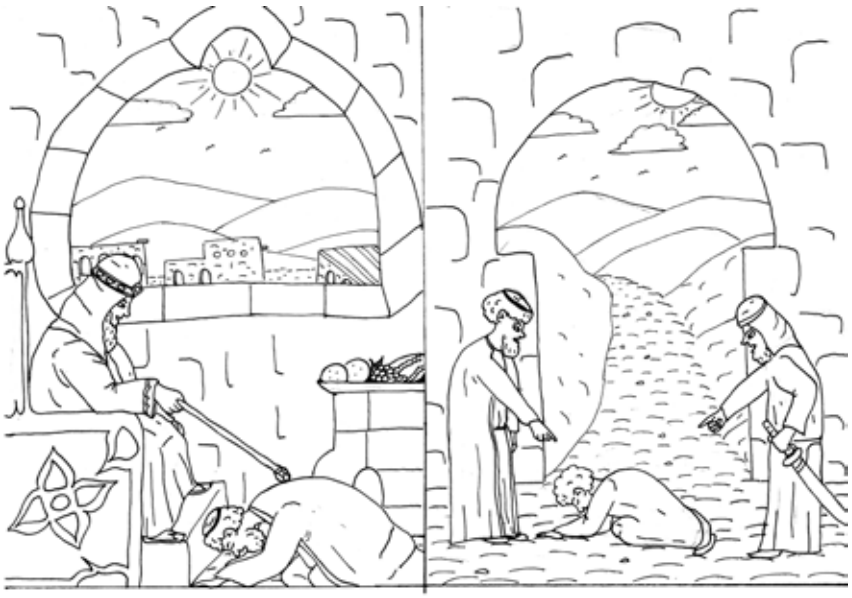
Mt 18,21–35

Petrus kommt zu Jesus: „Wenn ich Ärger mit jemandem habe, wie oft muss ich der Person dann vergeben, bis es genug ist? Siebenmal vielleicht?" „Nein, nicht nur siebenmal, sondern viel öfter: Mehr als sieben mal siebzigmal. Ich mache dir ein Beispiel: Ein König wollte wissen, wie seine Knechte mit seinem Geld umgehen. Deswegen machte er eine Abrechnung. Jeder sollte vorzeigen, was mit dem Geld geschehen war. Man brachte einen in den Saal, der schuldete dem König zehntausend Talente. Der König wollte zuerst sein Geld zurück. Der Knecht jedoch fiel vor dem König auf die Knie und bat um seine Geduld und Gnade. Der König hatte Mitleid und ließ den Knecht gehen und forderte nichts von ihm.

Als der Knecht draußen war, sah er einen anderen Knecht. Dieser schuldete ihm noch Geld. Da ging er auf den anderen zu und wollte das geliehene Geld zurück. Der andere fiel vor ihm auf die Knie und bat um Geduld und Gnade. Doch der Knecht hatte kein Erbarmen und ließ seinen Kollegen ins Gefängnis werfen.

Die anderen hatten es gesehen und berichteten dem König davon. Der war enttäuscht vom Verhalten seines Knechtes. Er ließ ihn rufen: Dir habe ich deine Schulden erlassen, aber du bist so zu deinem Mitknecht? Hättest du nicht Erbarmen haben müssen, wie ich mit dir Erbarmen hatte?"

Das gilt für jede und jeden: Vergebt den Menschen mit ganzem Herzen, so, wie Gott euch vergibt.



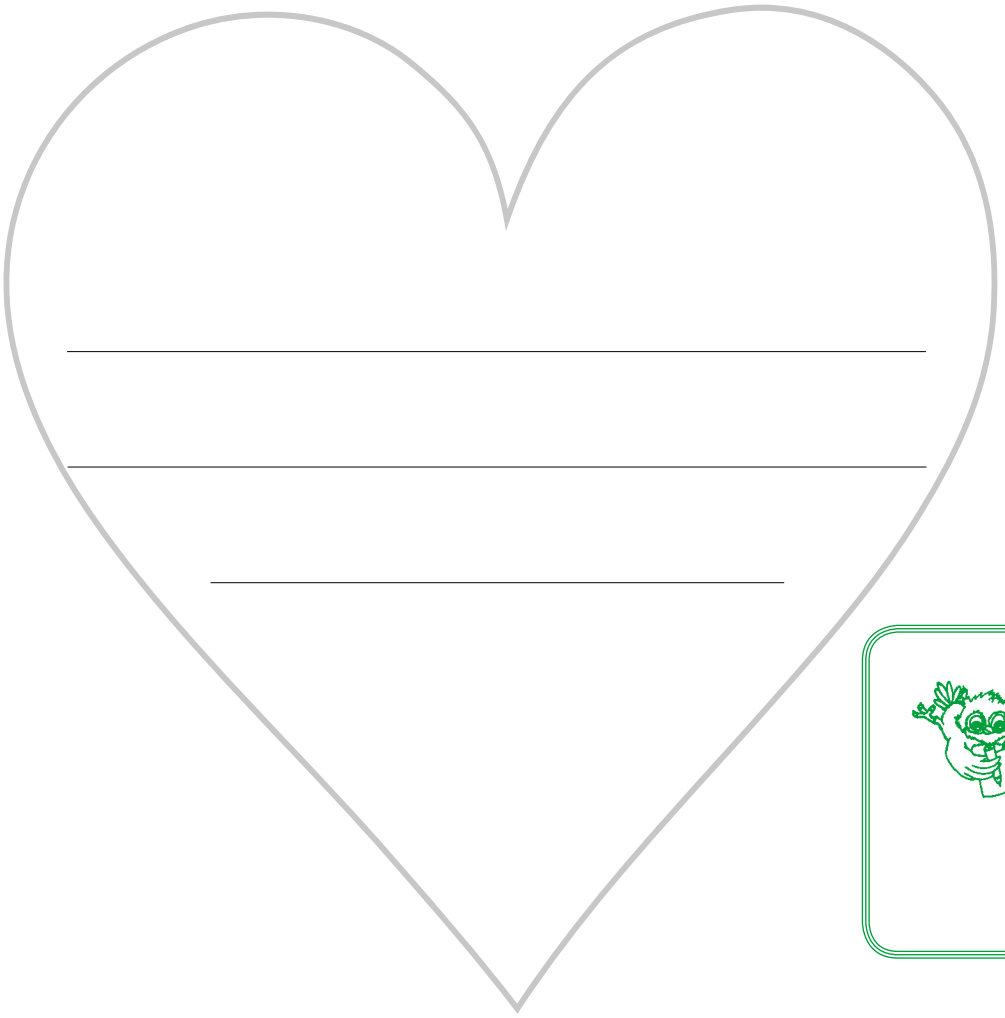
Ein Talent war zur Zeit Jesu ein wertvolles Geldstück.
Knecht ist der Begriff für Diener damals.

## Bibelverstehen

Wow – das ist ja mal eine große Zahl. Kannst du das schon ausrechnen: 7x70 = ? Das ist ganz schön viel. Überleg mal, was Petrus in dem Moment gedacht hat, als Jesus ihm zur Antwort gibt: Du musst einer Person noch öfter vergeben als 7x70 Mal.
Aber was genau sagt Jesus denn da eigentlich? Selbst wenn Petrus total gut im Kopfrechnen gewesen ist, bringt ihm das in dem Moment nichts. Durch die Geschichte wird deutlich, dass Jesus ein besonderes Ziel im Auge hat: Es ist wichtig, dass man gut miteinander umgeht. Vielleicht hat ein Freund vergessen, dich anzurufen? Oder eine Freundin hat vergessen, etwas mitzubringen? Das kann jedem einmal passieren. Auch mir und dir. Wäre es da nicht schön, wenn jemand dann die Entschuldigung annimmt, anstatt sauer zu sein?
Die Geschichte zeigt es auch: Der König ist enttäuscht, weil er dem Knecht vergibt, der Knecht aber dem anderen nicht vergibt. Gott liebt dich und mich und alle mit ganzem Herzen. Er nimmt jeden und jede an, so wie wir sind. Und so sollen auch wir andere Menschen annehmen, wie sie sind. Auch wenn es manchmal Streit gibt.

## Nachdenken

Etwas mit ganzem Herzen zu tun, ist gar nicht so einfach! Überleg einmal, wie oft du etwas tust und dabei denkst: „Ach, das geht so nebenbei", oder „mal eben kurz noch. ", oder „ach ja, muss halt noch sein!".
Gerade wenn man mit anderen zusammen unterwegs ist, ist man oft schnell durch eine neue Nachricht im Messenger abgelenkt. Klar, das ist ja auch interessant und in dem Moment ganz aktuell! Man kann aber auch von vielen anderen Dingen abgelenkt sein. Es ist völlig ok, dass man nicht immer mit ganzem Herzen bei der Sache ist: z.B. wenn du den Müll rausbringst, muss es auch gar nicht sein. Aber es gibt auch Momente, in denen es besonders wichtig ist, ganz da zu sein und sich nicht ablenken zu lassen. Beim gemeinsamen Übernachtungsabend mit Freunden, beim Spielemittag mit der Familie, bei …



Wo ist es dir wichtig, mit ganzem Herzen dabei zu sein? Schreibe oder male es hier auf – und versuch beim nächsten Mal, mal **MIT GANZEM HERZEN** dabei zu sein.

IMPRESSUM
KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr A • 42 – 2019/20
Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.
Redaktion: Silke Birkle, Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Eula: Olivia Costanzo. Zeichnungen: Dorothea Hummel, Gabriele King, Yonatan Pascual Jova. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben.
Rückmeldungen über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de

Erzdiözese Freiburg